



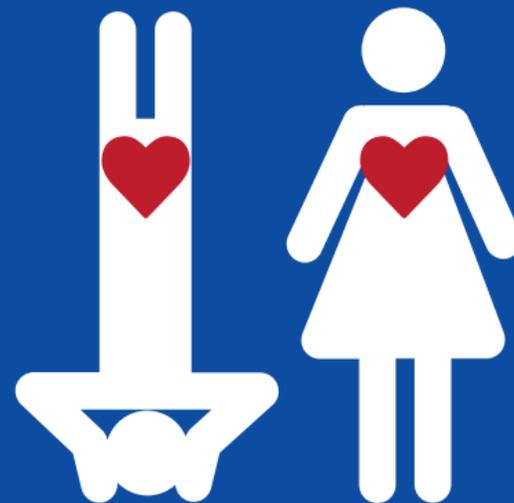
WIRTSCHAFTSJUNIOREN
BAMBERG

DIE STIMME DER
JUNGEN
WIRTSCHAFT

DER KLEINE UNTERSCHIED UND SEINE ERSTAUNLICHEN FOLGEN - WIE DIE BEUTESCHEMATA VON FRAUEN UND MÄNNERN UNSERE GESELLSCHAFT FORMEN.

Ein Vortrag mit dem Bestsellerautor Stefan Woinoff
Montag, 27. November 2017 · 18:30 Uhr

Audi Zentrum Bamberg Motor-Nützel Vertriebs-GmbH
Kärntenstr. 9-11 · 96052 Bamberg



Mit freundlicher
Unterstützung durch



BRAINBEAST BRAND
AGENTUR FÜR MARKENARBEIT





WIRTSCHAFTSJUNIOREN
BAMBERG

Lieber Senator, lieber Wirtschaftsjunior, lieber Gast,

Frauen kommen von der Venus, Männer vom Mars, Frauen können nicht einparken, Männer aber besser lügen....so oder so ähnlich lauten unendlich viele Geschlechter-Klischees. Aber der entscheidende und vor allem wirkmächtigste Unterschied zwischen Mann und Frau wird schlichtweg übersehen. Warum? Weil er nicht zu sehen ist! Der „kleine Unterschied“, den Alice Schwarzer in ihrem bahnbrechenden Buch beschrieben hat, das die Emanzipationsbewegung in Deutschland losgetreten hat, bezog sich lediglich auf die Anatomie: Männer haben Pimmel, Frauen Vaginas. Das ist richtig und auch ein Unterschied, aber beileibe nicht der entscheidende für die Rollenverteilung der Geschlechter in der Gesellschaft.

Wir laden Dich ein, auf einem außergewöhnlichen Vortrag über unser Beuteschema mit Dr. Stefan Woinoff: Arzt, Psychotherapeut, Paartherapeut, Psychodramatherapeut und Bestseller-Autor der Bücher „Überlisten Sie Ihr Beuteschema“ (2007) und „Er steht auf Dich. Sei Du selbst und er wird sich verlieben“ (2013, Goldmann). Zudem ist Woinoff Beziehungsexperte der Online-Datingplattform 50plus „Zweisam.de“.

Julia Luft
Kreissprecherin WJ Bamberg

Julian Hoffbauer
Vorstand WJ Bamberg

Lisanna Hollmann
Vorstand WJ Bamberg

Christian Schiener
Vorstand WJ Bamberg

Petru Leuthold
Vorstand WJ Bamberg

Mit freundlicher
Unterstützung durch



BRAINBEAST BRAND
AGENTUR FÜR MARKENARBEIT



DER KLEINE UNTERSCHIED UND SEINE ERSTAUNLICHEN FOLGEN



Dr. Stefan Woinoff
www.woinoff.de

Arzt, Psychotherapeut
Paartherapeut und
Bestsellerautor

Die entscheidende Frage ist nicht, wie Frauen oder Männer anatomisch oder auch sonst irgendwie sind, und schon gar nicht, wie unterschiedlich oder ähnlich sie sich dabei sind, sondern wie sie wählen, nach welchen Kriterien sie ihre Partner oder ihre Partnerinnen auswählen. Die entscheidende Frage ist nicht die nach Mann und Frau, sondern die nach dem Beuteschema von Mann und Frau. Hier liegt der Schlüssel nicht nur zu einer gelungenen Partnerschaft, sondern auch zu vielen anderen unbeantworteten Fragen:

Warum sind Mädchen zwar besser in der Schule, aber in den Studienfächern, die zu lukrativen Berufen führen, bereits unterrepräsentiert? Warum schaffen es Karrierefrauen letztlich doch nur vereinzelt in hohe Führungspositionen vorzudringen? Warum ist die Frauenquote keineswegs nur frauenfreundlich? Und was können Männer deutlich besser als Frauen?

Wenn Du Interesse an dem Thema hast und erstaunliche, aber schlüssige Antworten auf diese und noch mehr Fragen hören möchtest, dann freuen wir uns auf Deine Anmeldung!

Datum: Montag 27. November 2017
Beginn: Snacks, Getränke und Gespräche
ab 18.30 Uhr. Beginn um 19 Uhr.

Ort: Audi Zentrum Bamberg
Motor-Nützel Vertriebs-GmbH
Kärntenstr. 9-11, 96052 Bamberg

Eintritt: frei für Mitglieder der WJ / JCI,
Wirtschaftsclub Bamberg und
Stadtmarketing Bamberg
10,00 € Nichtmitglieder

Anmeldung über www.wj-bamberg.de



Die WirtschaftsJunioren in Bamberg – das sind rund 70 Unternehmer und Führungskräfte bis 40 Jahren aus allen Bereichen der Wirtschaft. Organisiert in fünf Arbeitskreisen, engagieren wir uns ehrenamtlich in vielfältiger Weise, mischen uns in die Politik ein und reden mit, wenn es um die Belange der jungen Wirtschaft geht.

Wir WirtschaftsJunioren, als größtes wirtschaftliches Netzwerk in Deutschland, gestalten unser Land, indem wir auf ehrbares Unternehmertum setzen, Beruf UND Familie leben, in Bildung investieren, nationale und internationale Netzwerke knüpfen sowie innovationsstark und ressourcenbewußt handeln.

„Wir sind Unternehmer, und keine Unterlasser“ –

und wir freuen uns auf engagierte Gleichgesinnte, welche wir gerne in unserem Kreis willkommen heißen.